



Wirtschaftsweiber e.V.

Organisationsbüro
c/o Vertriebsbüro Seehausen + Sandberg
Merseburger Str. 5
10823 Berlin
Tel.: 030-78 00 63 35
Fax 030-78 71 17 53
info@wirtschaftsweiber.de
www.wirtschaftsweiber.de

E m p f a n g i n B e r l i n

„Vielfalt im Frauenfußball – gegen Homophobie“

**Empfang in Berlin zum Auftakt der Frauen-Fußball-WM 2011
26.6.2011, 11-14 Uhr, Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8 (10117 B)**

Anlässlich des Eröffnungsspiels der Frauen-Weltmeisterschaft 2011 in Berlin laden die Wirtschaftsweiber e.V. zu einem Empfang in die Beletage der Heinrich-Böll-Stiftung ein.

Das Grußwort hält Eren Ünsal, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes Berlin. Es folgt ein Gespräch mit unserer Ehrengästin Tanja Walther-Ahrens, Sportwissenschaftlerin, DFB-Beraterin, Delegierte der European Gay and Lesbian Sport Federation EGLSF und Autorin von „Seitenwechsel - Coming-out im Fußball (2011)“. Für das kulturelle Rahmenprogramm konnten die Kessen Berlinessen gewonnen werden, flankiert von der Berlinautin Dr. Dr. Foxi Botoxi, die den Auftritt fussballerisch und spielerisch begleitet. Anschließend gibt es Gelegenheit zu einem geselligen Austausch mit kleinen Snacks und Getränken.

Bei Homophobie im Fußball denken viele zunächst an schwule Fußballspieler. Hier gibt es inzwischen einen Umschwung in der öffentlichen Diskussion, auch der DFB hat mittlerweile Flagge für Toleranz und gegen Diskriminierung gezeigt. Es entstehen zahlreiche Kooperationen und Akzeptanz-Initiativen. Jedoch sind gerade auch Lesben im Fußball noch längst nicht akzeptiert. Das lässt sich daran ablesen, dass dem Klischee der lesbischen Fußballspielerin das Bild der überfemininen Spielerin gegenübersteht. Profisportlerinnen hüten sich nach wie vor, ihre sexuelle Identität kund zu tun, um ihre Fußballkarriere nicht zu gefährden. Hier gilt es Zeichen zu setzen.

Zu unserem Empfang möchten wir daher alle Lesben, Sportbegeisterte, und an gesellschaftlichem Fair Play interessierte Menschen einladen, dem Tabu Lesben und Schwule im Fußballsport zu begegnen, und sich gegen Homophobie und für Vielfalt im Frauenfußball zu positionieren. Nichtzuletzt aber wollen wir uns gemeinsam in festlichem Rahmen auf das Eröffnungsspiel der Frauen-WM 2011 einstimmen.

Informationen+Kontakt:
Wirtschaftsweiber e.V.
L-Soccer Team Berlin
Dr. Karin Windt

Anmeldung: berlin@l-soccer.de
Web: www.l-soccer.de
Twitter: [l_soccer_berlin](https://twitter.com/l_soccer_berlin)

*In Zusammenarbeit mit dem Gunda Werner Institut in der Heinrich-Böll-Stiftung, www.gwi-boell.de.
In Medienpartnerschaft mit L.MAG – Das Magazin für Lesben, www.l-mag.de.*



Wirtschaftsweiber e.V. ist als fachübergreifendes Netzwerk für lesbische Fach- und Führungskräfte einzigartig in Deutschland. Das Business-Netzwerk dient der gegenseitigen Förderung der beruflichen und persönlichen Entwicklung von Lesben. Der Verein setzt sich für Gleichstellung und Gleichberechtigung von Lesben in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft ein.

Das sind die Wirtschaftsweiber:

- **Deutschlandweites Netzwerk für lesbische Fach- und Führungskräfte (angestellt oder selbstständig)**
- **Business-Netzwerk zur gegenseitigen Förderung der beruflichen und persönlichen Entwicklung**
- **Vertretung in 9 Regionen**
- **Kooperationen mit lokalen, nationalen und internationalen Organisationen, die ähnliche Ziele haben**

Die Wirtschaftsweiber verfolgen folgende Schwerpunkt, sie:

- **kooperieren geschäftlich und wollen mehr lesbische Frauen in Entscheidungspositionen bringen**
- **sind als Netzwerk öffentlich präsent und treten ein für die Sichtbarkeit von lesbischen Frauen in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur**
- **setzen sich für die Gleichstellung und selbstverständliche Akzeptanz lesbischer Lebensstile ein und betreiben Lobbyarbeit**
- **übernehmen mit sozialem Engagement gesellschaftliche Verantwortung**
- **kooperieren mit Organisationen, die gleiche Ziele verfolgen**
- **arbeiten regional, überregional und international**